



Verkündzettel



Pfarrbrief der Erzpfarre St. Pauls

13. bis 20. Dezember 2020, Nr. 3

Auf dein Wort hin: Innehalten

**Sonntag
13.12.**

10.15 Uhr

3. ADVENTSONNTAG (GAUDETE)

Evangelium: Joh 1,6-8.19-28 - *Sammlung Adventopfer für die Diözese*

PFARRGOTTESDIENST mit Bußfeier

unter dem Gedanken "Barmherzigkeit" und Christkindlsegnung
für Rainald Frötscher; Lebende und Verstorbene der Familien Stein;
Maria und Josef Kofler - Unterrain.

**Dienstag
15.12.**

18.00 Uhr

Rorate mitgestaltet von Eva und David

für Margareth und Paul Paller; Käthe Romen;
als Dank und Bitte; für die Armen Seelen.

**Donnerstag
17.12.**

6.30 Uhr

Adventliches Morgenlob

**Sonntag
20.12.**

10.15 Uhr

4. ADVENTSONNTAG

Evangelium: Lk 1,26-38

Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

PFARRGOTTESDIENST mit sonntäglichem Taufgedächtnis

für Hermine Weiss (Jtg); Alois Scherer - Aich (Jtg); Klara und Johann Gius (Jtg);
Heinrich Sinn (Jtg); Michael Göller; Adolf Stampfer (Jtg); Frieda Scherer (Jtg)
und Verstorbene der Familie Scherer; Josef Giuliani - Berg (Jtg); Karl Haas (Jtg);
Ida und Paul Scherer; für die Armen Seelen; Maria Scherer-Giuliani;
Verstorbene der Familien Paris und Sinn; für Josef Wohlfarter.



Dritter Advent

Vorankündigung: Donnerstag, 24. Dezember

14.30 -16.30 Uhr

Kindermette als „Weg zum Jesuskind“, Dauer 20 Minuten

18.00 Uhr

Christmette, mitgestaltet vom Straßenchor

im Mariengarten

Montag bis Samstag um 6.45 Uhr:

Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier

Sonntag um 8.30 Uhr:

Hl. Messe

in Kaltern:

Samstag, 19.12. um 18.00 Uhr

Vorabendmesse

SPENDEN

Im lb. Gedenken an Karl Scherer € 100 für die Restaurierung der Großen Glocke und € 50 für "Kinder in Ruanda" von der Ehefrau. Im lb. Gedenken an Franz Gschnell € 100 für die Restaurierung der St. Justina Kirche vom Fahnenbund Berg. Im lb. Gedenken an Adolf Stampfer € 100 für die Restaurierung der Orgel von der Familie. Als Dank und Bitte € 100 für die Restaurierung der Großen Glocke von Stefan Flaim. € 500 für die Restaurierung der Großen Glocke von Heidi Felderer. € 100 für die Restaurierung der Reinisch Orgel - Orgelpatenschaft von Anna Maria Ebner. Im lb. Gedenken an Herbert Ebner € 100 für die Restaurierung der Großen Glocke von Maria und Reinhard Meraner. € 100 für die Restaurierung der Reinisch Orgel - Orgelpatenschaft von Siegfried Tutzer.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Pfarrei zur Bekehrung des Heiligen Paulus

Tel.0471 662191; pfarrei.stpauls@gmail.com; Homepage: www.kirche-st-pauls.info

Büro: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.00 Uhr (Frau Maria Ebner Sparer)

Verkündzettel: verkuendzettel@gmail.com (Einsendeschluss Mittwoch 12.00 Uhr)

Pfarrseelsorger Dekan Mag. Alexander Raich: Tel. 393 633 1772; dekan-kaltern@rolmail.net

Pfarrverantwortliche Lotte Kager Eisenstecken: Tel. 334 898 8610, eisenstecken@rolmail.net

Tauftermine: Sonntag, 17. Jänner und Sonntag 14. März 2021, oder nach Vereinbarung mit dem Herrn Dekan.

Anmeldung im Pfarrbüro

Bei Todesfällen Herrn Dekan oder Franz Sinn, Tel. 338 535 9111 anrufen.

Pfarrei St. Pauls, Restaurierungskonto: IBAN IT 07 F 08255 58161 000301212451;

Pfarre St. Pauls, Pfarrkonto: IBAN IT 59 U 08255 58161 000301001329

Pfarre St. Pauls, Konto Kinder in Ruanda: IBAN IT 32 B 08255 58161 000301209094

Geschätzte Pfarrgemeinde!

Der dritte Adventssonntag heißt „Gaudete“-Sonntag. „Freuet euch!“ Wie es in der Fastenzeit den „Laetare“Sonntag gibt, möchte dieser Sonntag die Vorfreude zum Ausdruck bringen, dass Weihnachten naht, die Geburt unseres Erlösers und Retters Jesus Christus. Und da ist mir der Hirtenbrief **„Freude am Wort Gottes“** von Bischof Wilhelm Egger eingefallen, den er 1987 am Beginn seines bischöflichen Wirkens veröffentlicht hat. In diesem Hirtenbrief und später immer wieder, auch durch seine Sonntagsbibel, hat er uns sagen wollen, dass wir die Heilige Schrift schätzen und lieben. Da in dieser Adventszeit gar einiges weggebrochen ist an vielem, was wir sonst in dieser Zeit getan haben, **kann es eine Chance sein, mehr in der Bibel zu lesen oder sie wieder neu zu entdecken.** Hilfreich ist und ein Gewinn, sich die Sonntagslesungen im Vorfeld schon durchzulesen. Das ist für unsere Lektorinnen und Lektoren ganz wichtig, aber eigentlich für uns alle. Jede Woche werden im Katholischen Sonntagsblatt beide Lesungen und das Evangelium abgedruckt. **Das Katholische Sonntagsblatt** ist überhaupt eine sehr interessante Zeitung, weil sie viele Artikel und Berichte über den Glauben und die Kirche bringt. Selber im Katholischen Sonntagsblatt zu lesen oder jemandem diese Zeitung unter den Christbaum zu legen, kann auch ein schönes Weihnachtsgeschenk sein. (Das Sonntagsblatt kann bei Athesia in Bozen bestellt werden: Tel. 0471/ 925590)

Der Advent ist auch eine Zeit des Gebetes. „Nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie voll Dankbarkeit auf Gutes in Ihrem Leben“, schreibt der Wiener Weihbischof Stephan Turnovszky. Viele Menschen wüssten heute gar nicht mehr, wie Beten geht. Sie meinten, es bestünde darin, auswendig Gelerntes aufzusagen. Jedoch, so der Bischof: "Es ist viel einfacher, und jeder kann es: Beten ist eine Frage der Aufmerksamkeit und der Achtsamkeit. **Betende Menschen richten ihre Aufmerksamkeit auf die Gegenwart Gottes,** Christen richten sie auf die Gegenwart des auferstandenen Herrn Jesus Christus, der anwesend ist, hier und jetzt." Betende Menschen achteten auf Gottes wohlthuende und rettende Gegenwart, "die sich sowohl in der Stille vernehmen lässt als auch durch tausend Dinge des Alltags, für die wir dankbar sein können: Freunde zu haben, Fließwasser, ausreichende Nahrung und vieles mehr." Mit Achtsamkeit für all das Gute und "Lichtvolle" in der Umgebung beginne das Gebet, "und schließlich richtet es sich auf den Guten selbst, auf Gott, auf seine Gegenwart". **Wer dies beherzige, werde sehen, dass es in seinem Leben Woche für Woche "heller" wird, so wie mit den Kerzen auf dem Adventkranz.**

Herzliche Adventsgrüße in großer Vorfreude wünscht Dekan Alexander Raich

Übertragung unserer Gottesdienste über Internet

Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, unsere Gottesdienste aus dem Dom direkt über Internet zu übertragen. So geben wir Menschen, welche aus verschiedenen Gründen nicht in die Kirche kommen können, die Möglichkeit, mit der eigenen Gemeinde von daheim aus mitzufeiern.

Sie brauchen dazu einen Computer oder ein Mobiltelefon mit Internetanschluss. Es wird demnächst möglich sein, sich direkt über unsere Pfarreiwebseite einzuklinken. www.kirche-st-pauls.info

Vorerst suchen Sie bitte unter dem Link: https://www.youtube.com/channel/UCs4LhWgsk1IZQ_A3V5Y9rlw
Zur Beachtung:

Eine Kamera ist an der Kanzel angebracht worden.

Im Bild ist somit der ganze Altarraum von der Säule links vom Altar (Kantorenpult) bis zur rechten Säule mit-samt den „Kinderbänken“ und Chorstuhl bis Eingang Sakristei!

Die Kamera ist statisch, wird nicht geschwenkt, die Kirchenbesucher sind nicht mit im Bild!

Alle, welche im Altarraum einen Dienst tun, Priester, Lektoren, Kommunionhelfer, Ministranten, Sänger, Musikanten usw. müssen darauf aufmerksam gemacht werden und auf jeden Fall eine Einverständniserklärung abgeben. Privacy!

Eine diesbezügliche Liste liegt in der Sakristei auf, muss unterschrieben werden und gilt bis auf Widerruf.

Die Aufzeichnung wird nicht gespeichert und ist mit dem Ende des Gottesdienstes nicht mehr online!

Wir freuen uns, wenn auch diese Möglichkeit der Mitfeier unserer Gottesdienste genutzt wird.

Der Pfarrgemeinderat

KINDERMETTE 2020

„Auf dem Weg zum Jesukind“

Heuer feiern wir die Kindermette wegen der Coronakrise auf eine andere Weise.

Am Heiligen Abend, den 24. Dezember, könnt ihr, liebe Kinder, gemeinsam mit eurer Familie in der Zeit zwischen 14,30 und 16,30 Uhr über einen Stationenweg durch die Paulsner Pfarrkirche bis zur Krippe gehen. Es ist der Weg zum Jesukind, den ihr mit Josef und Maria und den Hirten gemeinsam geht. Ihr braucht dazu etwa 20 Minuten. Lasst euch überraschen. Bei jeder Station erwartet euch etwas Besonderes. Ihr dürft ganz nach vorne bis zum Hochaltar zu großen Krippe gehen.

Dort wird Herr Dekan Alexander die Kinder segnen. Bringt eure Laterne mit. Ihr könnt wie jedes Jahr das Betlehemlicht und eine kleine Weihnachtsbesinnung mit nach Hause nehmen.

Bitte bedenkt: Einlass ist nur mit Mund-und Nasenschutz erlaubt. Wir passen auf, auch an Weihnachten.

Auf diese besondere Kindermette freuen sich

Herr Dekan Alexander Raich, der PGR, LeGo-Gruppe und Kath. Familienverband